



**Mariä Himmelfahrt  
Prien am Chiemsee**

**PFARRVERBAND  
Westliches Chiemseeufer**

**A D V E N T  
2 0 1 9**



P. JOSHY

**P F A R R B R I E F**

# Die Schlüssel zum Weihnachtsfest

Die Kirche befindet sich in einer Zeit der Probleme und Schwierigkeiten. Probleme in unserem Glaubensleben, Probleme der Pfarrei und Schwierigkeiten in der Universalkirche. Vom Beginn an bis heute hatte die Kirche Probleme. Wind und Sturm im Leben lassen uns Gott anrufen. Er ist uns in Zeiten der Turbulenzen näher als im geruhsamen Dahinleben.

Die Probleme im Leben veranlassen uns, uns vermehrt der Gegenwart Gottes zuzuwenden. Schauen wir uns die Apostel an. Jesus und seine Jünger waren auf einem Boot. Jesus legte sich schlafen. Ein Sturm kam auf. Die Jünger gerieten in Aufruhr. Sie weckten Jesus. Er sagte dem Sturm: Verstumme! Der See lag ruhig da.

Probleme sind die beste Gelegenheit für uns, über die Kirche nachzudenken, für sie zu beten und unser Bestes für das Wohlergehen der Kirche zu geben. Es ist nicht die menschliche Kraft, die die Kirche führt. Der Heilige Geist leitet die Kirche und er lässt nicht zu, dass sie zusammenbricht. Dieses Bewusstsein gibt uns Freiheit, Frieden und Optimismus. Mit die-

sen Gedanken beginnen wir die Adventzeit.

Advent ist eine Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu Christi. Wenn Sie wissen wollen, was Weihnachten ist, dürfen Sie nicht nur die Weihnachtsgeschichte lesen. Sie brauchen ein paar Schlüssel, um dieses Geheimnis in seiner Tiefe zu begreifen und aufzuschließen.



Erstens: den Schlüssel der Stille. Sie müssen einen stillen Platz finden, an dem Sie das Geschehen im Herzen aufnehmen und verarbeiten können.

Zweitens: Finden sie auch den Schlüssel des rechten Hörens. Sie müssen mit dem Herzen hören, wie Gott in Bethlehem sein Herz über den Menschen geöffnet hat.

Drittens: Den Schlüssel des Gebetes. Genau-



so wie es Maria geschah, als sie die Botschaft des Engels hörte.

Viertens: Den Schlüssel der Dankbarkeit. Die Fähigkeit, Gott für seine reichen Segnungen in unserem Leben zu danken.

Diese vier Schlüssel zu erlangen, das wünsche ich Ihnen. Sie öffnen das Tor zum Geheimnis der Heiligen Nacht.



Im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht!

Ihr

**Pater Joshy**  
Gemeindeleitung

## Advents- und Weihnachtsgrüße



Liebe Pfarreiangehörige, von Herzen wünschen Ihnen das gesamte Seelsorgeteam, alle Angestellten der Kirchenstiftung und die Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung eine ruhige Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

DER SEGEN GOTTES SEI MIT IHNEN UND ALL IHREN LIEBEN!

*Joshy*  
Pater Joshy

*Werner Hofmann*  
Werner Hofmann

# Gemeinsam Kirche sein



GERD ALTMANN

**M**ir wurde geschenkt, dass ich mir im Sommer Gedanken gemacht habe, was mir in meinem Leben wirklich wichtig ist. In der Fülle des Lebens mit seinen vielen Anforderungen darf ich erfahren, dass diese inneren Werte wie Anker sind, die mir Halt geben und mich zuversichtlich bleiben lassen.

In den vergangenen Wochen wurde ich immer wieder gefragt, wie denn das noch gehe mit weniger Seelsorgern. Binnen weniger Monate mussten wir ja zwei verabschieden: im Mai Pastoralreferentin Edith Heindl und im September Kaplan Stefan Leitenbacher. Für beide kommen (zunächst) keine Nachfolger/innen.

Auch wenn wir weniger sind, wollen wir zu allererst den Menschen

in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen, das zeigt uns Jesus.

Wichtig ist uns auch, dass jede Gemeinde, jede pfarrliche Gruppierung und unsere Kooperationspartner einen klaren Ansprechpartner haben. In den vergangenen Wochen wurde das allen mitgeteilt. Und wir haben auch dazu gesagt, dass Begleitung nicht in der bisherigen Intensität möglich sein wird. Für Sie alle führe ich hier die Gemeindeleitungen auf: Für Bad Endorf mit Antwort, Stephanskirchen und Wildenwart: Gemeindefereferentin Ursula Stacheder. Für Bernau: Gemeindefereferentin Cornelia Gaiser. Fr. Stacheder und Fr. Gaiser unterstützen sich gegenseitig. Für Hittenkirchen, Prien mit Greimharting und Rimsting: Kaplan P. Joshy und

Gemeindefereferent Werner Hofmann.

Wenn wir immer wieder sagen, dass wir alle Kirche sind, dann wird das besonders deutlich, wenn sich die Verantwortung nun auf weniger, oder vielleicht sollte ich besser sagen: auf mehr Schultern verteilt. Ich danke allen, die Mitverantwortung tragen und übernehmen, sei es als ehrenamtlich Engagierte oder als hauptberuflich Angestellte unserer Kirchenstiftungen. Gerne möchten wir die Ehrenamtlichen, die Mitverantwortung tragen (wollen) durch einen Ausbildungskurs im neuen Jahr stärken und qualifizieren (siehe Artikel von Maria Rößner).

Ich habe nicht zum ersten Mal die Überschrift „Gemeinsam Kirche sein“ gewählt. Sie bezieht sich auf

ein Impulspapier der Deutschen Bischöfe aus dem Jahr 2015, das betont, dass wir als Getaufte und Gefirmte gemeinsam Verantwortung für die Kirche, für die Kirche vor Ort tragen.

Weil das Realität ist und immer mehr werden will, bin ich zuversichtlich.

**Klaus Hofstetter**  
*Pfarrer*

## Caritassammlungen

### Ergebnisse 2019

Frühjahrssammlung: 13.122,85 €  
Herbstsammlung: 11.799,75 €

Wir danken recht herzlich für Ihre Spenden. ■

# Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.  
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

# Aus den Matrikelbüchern unserer Pfarrei

seit 17. August bis 8. November

## Taufen:

Cara Martha Marie **Koch**  
Alexander Michael **Schweiger**  
Eleanora Victoria **Haustein**  
Noah Gabriel **Göschel**  
Magdalena **Zaufall**  
Xaver Anton Ludwig **Besendorfer**  
Anna Katharina Rosa **Hofbauer**  
Sophia Antonia **Hellmold**  
Mariella Sophie **Schröder**  
Korbinian **Kühner**  
Ida **Leschinger**  
Maximilian Ludwig **Doll**  
Hannah Sophie **Vogt**  
Peter **Franzmeier**



## Eheschließungen:

Jennifer Maria **Stange** ∞ Bernhard Hubert **Summerer**  
Weiting **Shao** ∞ Martin Bernd **Anderson**  
Sandra **Schäfer** ∞ Cory **Hess**  
Cornelia **Lengl** ∞ Florian **Bauer**  
Christiane **Rappel** ∞ Ludwig **Strohmayer**

## Beerdigungen auf unseren Friedhöfen:

### Friedhof Prien

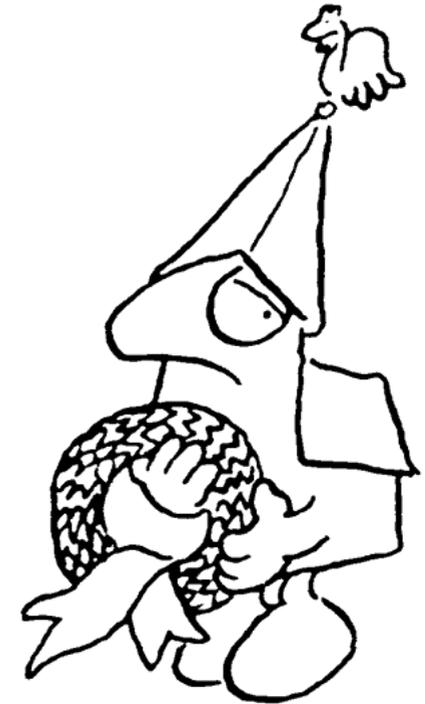
Erika <b>Kropf</b>	83 Jahre
Gerhard <b>Hein</b>	83 Jahre
Jerzy Boleslaw <b>Przybysz</b>	63 Jahre
Margot Albertine <b>Schönberger</b>	80 Jahre
Maximilian Josef <b>Kantsperger</b>	93 Jahre
Walter Hermann <b>Quaschnik</b>	75 Jahre
Wolfgang <b>Gebhardt</b>	73 Jahre
Therese <b>Schaber</b>	84 Jahre
Hans <b>Stephan</b>	93 Jahre

### Friedhof Greimharting

Konrad <b>Bartl</b>	88 Jahre
Max <b>Huber</b>	79 Jahre

### Friedhof St. Salvator

(keine Beerdigung in St. Salvator)



## Tauftermine 2019/2020 im Pfarrverband Westliches Chiemseeufer

**S**ie wollen Ihr Kind taufen lassen? Dann sind Sie in unserer Pfarrgemeinde herzlich willkommen! Kommen Sie einfach in das Pfarrbüro zur Anmeldung.

Taufe bedeutet die Aufnahme in die Gemeinschaft der Glaubenden. Damit dies besser zum Ausdruck kommt, werden bis zu zwei Familien zu einer Taufe zusammenkommen.

Es gibt feste Termine für die Taufen in unseren Gemeinden, diese finden Sie nebenstehend.

### Im Jahr 2019

Sa 14.12. 15:00 Prien

### Im Jahr 2020

So 12.1. 11:15 Prien

So 26.1. 11:15 Rimsting

Auch ist eine Taufe im Rahmen eines regulären Gottesdienstes gerne gesehen und jederzeit möglich. ■

## kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Alte Rathausstraße 1a, 83209 Prien a. Ch.

☎ 08051/ 1010 📠 08051/ 3844

✉ [mariae-himmelfahrt.prien@ebmuc.de](mailto:mariae-himmelfahrt.prien@ebmuc.de)

🌐 <https://pwcu.de/pfarrverband/prien/>

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 8:30–12:00

Dienstag 8:30–12:00 und 15:00–17:00

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:30–12:00 und 14:00–17:00

Freitag 8:30–12:00 und 13:00–15:00

## Wir feiern Eucharistie

Prien: 2x mtl. Sa 19:00 • So 10:00  
Do 19:00

Greimharting: 14-tgl. So 8:30  
14-tgl. Mi 19:00

Urschalling: mtl. 2. Fr 19:00

St. Salvator: mtl. letzter Fr 19:00

*Anstelle von Eucharistie feiern wir eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, in Prien am 4. So. im Monat und in Greimharting wenn es ein 5. So. ist.*

*Wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro, wenn Sie den Empfang der **Krankenkommunion** zu Hause wünschen.*

## Unser Seelsorgeteam

Caroline Auer, Peter Bergmaier, Cornelia Gaiser, Werner Hofmann, Klaus Hofstetter, Sr. Juliane Michaelsamy, Maria Rößner, P. Joshy George Vadakkekara  
OCAM, Ursula Stacheder, Matthias Wicha

## Unser Mitarbeiterteam

Alexander Fechtel, Valentina Fechtel, Pius Grannesberger, Patricia Herzinger, Barbara Huber, Stephanie Mix, Bartholomäus Prankl

## Nächste Familiengottesdienste

*Die Teilnahme an allen Orten im Seelsorgeaum ist ausdrücklich erwünscht. Ohne Angabe ist der Ort jeweils die Kirche*

- 30.11. 19:00 Prien/ Wildenwart,  
Adventskranzsegnung
- 1.12. 8:30 Greimharting/ Hittenkirchen, Adv.kranzseg.
- 8.12. 10:00 Bernau/ Pfarrh. Prien
- 15.12. 10:00 Prien/ Bad Endorf
- 22.12. 10:00 Bad Endorf
- 24.12. 15:30 Kirche & Pfarrh. Prien
- 24.12. 16:00 Bad Endorf/ Bernau/  
Hittenkirchen
- 24.12. 16:30 Rimsting/ Wildenwart
- 29.12. 19:00 Bernau
- 3.1. 15:00 Rimsting
- 6.1. 8:30 Stephanskirchen
- 6.1. 10:00 Bad Endorf
- 12.1. 10:00 Bernau
- 26.1. 10:00 Pfarrh. Bad Endorf
- 1.2. 19:00 Antwort
- 2.2. 8:30 Stephanskirchen
- 7.2. 15:00 Rimsting
- 9.2. 10:00 Prien/ Bernau
- 16.2. 15:00 Bad Endorf
- 26.2. 15:30 Prien
- 26.2. 16:00 Antwort
- 6.3. 15:00 Rimsting
- 8.3. 10:00 Prien/ Bernau
- 15.3. 10:00 Pfarrh. Bad Endorf
- 29.3. 10:00 Prien
- 3.4. 15:00 Rimsting

## Bankverbindung der Pfarrei

Liga Bank München: GENO DE F1 M05  
DE47 7509 0300 0002 1670 34

Sparkasse Prien: BYLA DE M1 ROS  
DE39 7115 0000 0000 2550 00

**TERMINHINWEIS:** Die Termine im Pfarrbrief können sich ändern. Bitte versichern Sie sich in den monatlich erscheinenden Pfarrnachrichten und/ oder der Tagespresse.